

Inhalt

1 Vorüberlegungen zu Gegenstand, Methodik und Aufbau der Arbeit — 1

2 Metaphern und Ähnlichkeit — 9

2.1 Überblick — 9

2.2 Die Theorie der Metapher bei Aristoteles — 10

2.2.1 Die Definition der Metapher — 10

2.2.2 Metaphern und Vergleiche — 12

2.2.3 Die Funktionen von Metaphern — 14

2.2.4 Abschließende Überlegungen zur aristotelischen Metapherntheorie — 17

2.3 Die Metapherntheorien der römischen Rhetoriker — 21

2.4 Kritik an der Vergleichstheorie — 26

2.4.1 Die Reduktion auf Vergleiche hat keinen Erklärungswert — 26

2.4.2 Die Semantik von Metaphern und Vergleichen ist unterschiedlich — 28

2.4.3 Ähnlichkeit braucht keine Rolle bei der Interpretation von Metaphern zu spielen — 32

2.5 Rehabilitierungsversuche der Vergleichstheorie — 34

2.5.1 Die Direktionalität von Vergleichen — 34

2.5.2 Metaphern als figurative Vergleiche — 41

2.5.3 Gibt es Metaphern ohne Ähnlichkeit der ins Verhältnis gesetzten Domänen? — 48

2.5.4 Abschließende Überlegungen zur Vergleichstheorie — 50

2.6 Die Struktur der kognitiven Prozesse bei der Interpretation von Metaphern — 53

2.6.1 Die Structure-Mapping-Theorie — 53

2.6.1.1 Klassifizierung der Ähnlichkeitsbeziehungen — 53

2.6.1.2 Die Struktur des Interpretationsprozesses — 56

2.6.2 Die Kategorisierungstheorie der Metapher — 58

2.6.3 Die Entwicklung von Metaphern — 65

2.6.4 Die Erweiterung von Metaphern und interpretative Strukturen — 72

2.6.5 Anforderungen an die Interpretation von Metaphern: Eine Vermittlung zwischen Structure-Mapping und Kategorisierungstheorie — 78

2.7 Schlussüberlegungen zum Verhältnis von Metaphern und Ähnlichkeit — 87

3 Metaphern zwischen Semantik und Pragmatik — 90

3.1 Überblick — 90

3.2 Theorien der metaphorischen Wortbedeutung: Semantische Metapherntheorien — 92

3.2.1 Der „Metaphorical Twist“ und die Interaktionstheorie — 92

3.2.2 Harold Skulskys Theorie eines figurativen Dialekts — 97

3.2.3 Probleme semantischer Metapherntheorien — 100

3.2.3.1 Die Auslöser für eine metaphorische Interpretation — 100

3.2.3.2 Das Konzept einer metaphorischen Bedeutung — 105

3.3 Metaphern und Sprecherbedeutung: Pragmatische Metapherntheorien — 109

3.3.1 Metaphern als konversationelle Implikaturen — 109

3.3.1.1 Wörtliche Bedeutung und Implikaturen — 109

3.3.1.2 Konversationelle Implikaturen — 111

3.3.1.3 Formen konversationeller Implikaturen — 114

3.3.1.4 Eigenschaften konversationeller Implikaturen — 118

3.3.2 John Searles Theorie der Metapher — 121

3.3.2.1 Metaphern im Spannungsfeld zwischen Satz- und Sprecherbedeutung — 121

3.3.2.2 Die Prinzipien der metaphorischen Interpretation — 123

3.3.2.3 Das Verhältnis von Metaphern zu anderen Tropen — 126

3.3.3 Zusammenfassende Überlegungen — 128

3.3.4 Probleme pragmatischer Metapherntheorien — 130

3.3.4.1 Das Verhältnis von Metaphern zu Ironie und anderen sekundären Tropen — 130

3.3.4.2 Zweifel an einem zweistufigen Prozess bei der Interpretation von Metaphern — 144

3.4 Skeptische Ansätze bezüglich metaphorischer Bedeutung — 157

3.4.1 Metaphern und ihre Effekte — 157

3.4.2 Metaphern als Überlagerung verschiedener Satzebenen — 161

3.4.3 Probleme bedeutungs-skeptischer Metapherntheorien — 164

3.4.3.1 Die Rolle von Metaphern in Konversationen — 164

3.4.3.2 Die Paraphrasierbarkeit von Metaphern — 168

3.4.3.3 Tote Metaphern — 174

3.5 Ein Resümee — 178

4 Eine indexikalische und ähnlichkeitsbasierte Metapherntheorie — 180

4.1 Ein Überblick — 180

4.2 Indexikalität — 181

4.2.1 Klassische Fälle von Indexikalia — 181

4.2.2	Indexikalia als Herausforderungen für Bedeutungstheorien —	186
4.2.2.1	Der propositionale Gehalt von Sätzen —	186
4.2.2.2	Indexikalia und kognitive Signifikanz —	189
4.2.2.3	Indexikalia und direkte Referenz —	193
4.2.3	Die Unterscheidung zwischen Character und propositionalem Gehalt —	199
4.2.4	Die Erklärungsleistung von Kaplans Theorie —	202
4.2.5	Dthat —	206
4.2.6	Erweiterungen von Kaplans Theorie —	207
4.2.7	Zusammenfassung: Die Eigenschaft der Indexikalität —	209
4.3	Die Indexikalität metaphorischer Interpretationen —	210
4.3.1	Gemeinsamkeiten zwischen der Interpretation metaphorisch verstandener und klassisch indexikalischer Ausdrücke —	210
4.3.2	Einwände gegen die Analogie zwischen der Interpretation von Indexikalia und metaphorisch verstandenen Ausdrücken —	216
4.3.2.1	Metaphorische Interpretationen im Skopus von Operatoren —	216
4.3.2.2	Metaphorische Interpretationen innerhalb von Konditionalkonstruktionen —	219
4.3.2.3	Metaphorische Interpretationen innerhalb indirekter Rede —	222
4.4	Die Grundstruktur der indexikalisch-ähnlichkeitsbasierten Metapherntheorie —	226
4.4.1	Die linguistischen Eigenschaften von metaphorisch interpretierten Ausdrücken —	226
4.4.2	Metaphorische Interpretationen beziehen sich primär auf Mengen von Eigenschaften —	234
4.4.3	Metaphern und Präsuppositionen —	237
4.4.3.1	Semantische und pragmatische Präsuppositionen —	237
4.4.3.2	Eigenschaften pragmatischer Präsuppositionen —	240
4.4.3.3	Die Rolle pragmatischer Präsuppositionen bei der Interpretation von Metaphern —	244
4.4.4	Metaphorische Interpretationen werden nicht nur über linguistische Eigenschaften von Ausdrücken konstituiert —	249
4.4.5	Die Konstitutionsbedingungen von Metaphern —	257
4.5	Explikationen der indexikalisch-ähnlichkeitsbasierten Metapherntheorie —	259
4.5.1	Die wörtliche Bedeutung als Standardinterpretation —	259
4.5.2	Das Verhältnis von Metaphern zu anderen Stilmitteln —	261
4.5.2.1	Metaphern und andere primäre Operationen —	261
4.5.2.2	Metaphern und sekundäre Operationen —	265
4.5.2.3	Metaphern und Vergleiche —	268

- 4.5.3 Metaphern, Perspektive und Paraphrase — 271
- 4.5.3.1 Die kognitive Signifikanz von Metaphern — 271
- 4.5.3.2 Der propositionale Gehalt von Metaphern — 278
- 4.5.3.3 Das Leben von Metaphern — 287
- 4.6 Metaphorische Deutungen im Rahmen anaphorischer VP-Ergänzungen — 291
- 4.7 Zusammenfassende Überlegungen — 297

5 Abgrenzung von konzeptuellen und kontextualistischen Metapherntheorien — 301

- 5.1 Metaphorische Gedanken: Die konzeptuelle Metapherntheorie — 301
- 5.1.1 Die Grundstruktur der konzeptuellen Metapherntheorie — 301
- 5.1.2 Fehlende Möglichkeiten zur Differenzierung — 305
- 5.1.3 Die Überproduktion konzeptueller Metaphern — 309
- 5.2 Metaphern im Rahmen des linguistischen Kontextualismus — 315
- 5.2.1 Kritik am Grice'schen Modell — 315
- 5.2.2 Der linguistische Kontextualismus — 319
- 5.2.3 Metaphern, Ad-hoc-Konzepte und wörtliche Bedeutung — 324
- 5.2.4 Das Kommunikationsmodell der Relevanztheorie — 329
- 5.2.5 Relevanztheorie und Metaphern — 336
- 5.2.6 Eine Zusammenfassung — 340
- 5.2.7 Probleme kontextualistischer Metapherntheorien — 342
- 5.2.7.1 Die Diskontinuität zwischen metaphorischen Deutungen und anderen Fällen der kontextuellen Anpassung von Interpretationen — 342
- 5.2.7.2 Metaphern und Modulation — 349
- 5.2.7.3 Metaphern, Perspektiven und Ad-hoc-Konzepte — 355

6 Schlussüberlegungen — 361

Literatur — 366

Index Autoren — 377

Index Subjekte — 379